

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 14 (1892)
Heft: 40

Anhang: Beilage zu Nr. 40 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten.

Herrn **G.** in **G.** Wir haben gerne Bormerkung genommen und hoffen Sie von dem Wechsel befriedigt.

Frau **S.** in **J.** Wenn Ihre Frage in unsere Hand gelangt wäre, würde sie jedenfalls Erledigung gefunden haben. Wir bitten freundlich um Einsendung.

Herrn **S.** in **G.** Mengliches Schreibschießen ist ein Unhören. Wenn Alles das geschehen ist, worauf Sie aufmerksam gemacht wurden, so ist größte Kleinlichkeit und flotte Gelehrtheitspflege nach jeder Richtung ein sicherer Siegel gegen den gefürchteten Einbruch.

Wollene Bett-, Bieh- und Pferdedecken, ohne Fehler, von **Fr. 1.75** bis **Fr. 29.50**, versendet franko das Fabrik-Depot **F. Jelmoli** in **Zürich**. Muster aller Qualitäten in weiß, roth und mehrfarbig umgebettet franko. [197]

Die Herbstneuheiten in Damenkleiderstoffen in allen möglichen Arten, farbig und schwarz, von **Fr. 1.** — bis **9.** — per Meter empfohlen in Prachtbaumwolle. Muster und Verbands franko. Neuzeitige Modelle gratis. [121]

Wormann Söhne, Basel.

Offene Stelle.

Die Stelle einer Anstaltsmutter der Mägdeherberge in St. Gallen ist neu zu besetzen. Es wird verlangt gründliche Kenntniss in der Führung des Haushalt, auch eine gewisse Bildung und Charakterfestigkeit, verbunden mit solider Häuslichkeit, ist durchaus erforderlich. Jahresgehalt **Fr. 500.** — bei freier Station. **Eintritt 1. Januar 1893.** Alleinstehende Frauen mittlem Alters, die sich für diese Stelle befähigt glauben, mögen sich melden unter Einsendung von Zeugnissen und Angabe des Alters, sowie genauer Adresse unter Chiffre **M H St G an Haasenstein & Vogler in St. Gallen.** [707]

Nur tüchtige, bestempfholene Frauen haben Aussicht auf Berücksichtigung. (H807G)

Gesucht:

725] auf Mitte Oktober oder früher ein braves, beschiedenes Mädchen als Kindsmagd (für ein Kind) zu einer Hoteliersfamilie auf dem Lande. Im Winterwohnt die Familie privat und hätte das Mädchen Gelegenheit, das Kochen und Haushaltungsarbeiten zu lernen. Ganz Familienanschluss bei Tisch und Wohnung. Offerten mit Zeugniss und Photographie, sowie Angabe der Salairansprüche sub Chiffre 725 zu richten an die Expedition d. Bl. [725]

Freundliches Heim

mit Familien-Anschluss wird einer alleinstehenden, gebildeten Dame geboten in sehr hübsch gelegenem Privathause mit Garten bei einer Dame in Zürich. Conditionen nach Uebereinkunft. [706]

Offerten sub Chiffre G 4057 an die Annonen-Expedition von (M 9822 Z)

Rudolf Mosse in Zürich.

Zu Kindern

wird eine Tochter aus guter Familie gesucht. Einer solchen, die im Nähren bewandert ist, würde der Vorzug gegeben. Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes. [705]

Ein gesundes, kräftiges Mädchen im Alter von 19 Jahren, das bügeln, gut nähen und flicken und auch kochen kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder in ein Privathaus für Alles, vorzugsweise mit Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen.

Gefl. Offerten unter Chiffre 701 an die Expedition d. Bl. [701]

Dans une bonne famille genevoise

on recevrait en pension quelques demoiselles désirant se perfectionner dans la langue française. (Hc 7345 X)

S'adresser Madame Roussy-Albrecht, rue du Conseil Général 14, Genève. [709]

[87] Lachener

Hafer- und Leguminosen-Präparate, fertige Suppen in □, Erbswurst, ökonomische Nährsuppen in □ von 4 Portionen zu 15 Cts. Wohlgeschmeckend, gesund, bequem und billig. Überall verlangen.

Frau **A. S.** in **B.** Die Novelle eignet sich nicht für unter Blatt. Für das Feuilleton einer großen Tageszeitung dürfte der Stoff schon passend sein. Für freundliche Zustellung der Liste unsern besten Dank!

Befolge Mutter in B. Persönliche Erledigung ist unbefriedigend das Beste, wenn auch keineswegs das Annehmteste. Mit Ruhe und Überlegung lässt sich auch Bernorrenes wieder ausgleichen.

Frl. **Wina G.** in **J.** Das Gewünschte liegt nun wohl in Ihrer Hand?

Frau **M. J.** in **T.** Das Material wurde uns bereits von anderer Seite zugeschickt. Immerhin besten Dank!

Frl. **S. Sch.** in **M.** Wenn dem jungen Mann keine Gelegenheit gegeben ist, sich Ihnen oder Ihren Eltern vorzutellen, so ist ihm ja die Möglichkeit des gegenwärtigen Sichkennenlernens genommen. Sehen Sie Ihrem Vater so fern, daß Sie ihm in dieser Herzenssache Ihr Vertrauen nicht schenken dürfen?

Antwort Helden. Die uns heute zugestellte und unter Chiffre 726 veröffentlichte Annonce entbehrt der Unterschrift. Wir bitten um die Zustellung der Adresse, damit allfällig eingehende Offerten der Auftraggeberin übermittelt werden können.

Herrn **J. P.** in **J.** Gerne acceptirt.

Frl. **Wina G.** in **J.** Das Gewünschte liegt nun wohl in Ihrer Hand?

Frau **M. J.** in **T.** Das Material wurde uns bereits von anderer Seite zugeschickt. Immerhin besten Dank!

Frl. **S. Sch.** in **M.** Wenn dem jungen Mann keine Gelegenheit gegeben ist, sich Ihnen oder Ihren Eltern vorzutellen, so ist ihm ja die Möglichkeit des gegenwärtigen Sichkennenlernens genommen. Sehen Sie Ihrem Vater so fern, daß Sie ihm in dieser Herzenssache Ihr Vertrauen nicht schenken dürfen?

Antwort Helden. Die uns heute zugestellte und unter Chiffre 726 veröffentlichte Annonce entbehrt der Unterschrift. Wir bitten um die Zustellung der Adresse, damit allfällig eingehende Offerten der Auftraggeberin übermittelt werden können.

Herrn **J. P.** in **J.** Gerne acceptirt.

Frl. **Wina G.** in **J.** Das Gewünschte liegt nun wohl in Ihrer Hand?

Frau **M. J.** in **T.** Das Material wurde uns bereits von anderer Seite zugeschickt. Immerhin besten Dank!

Frl. **S. Sch.** in **M.** Wenn dem jungen Mann keine Gelegenheit gegeben ist, sich Ihnen oder Ihren Eltern vorzutellen, so ist ihm ja die Möglichkeit des gegenwärtigen Sichkennenlernens genommen. Sehen Sie Ihrem Vater so fern, daß Sie ihm in dieser Herzenssache Ihr Vertrauen nicht schenken dürfen?

Antwort Helden. Die uns heute zugestellte und unter Chiffre 726 veröffentlichte Annonce entbehrt der Unterschrift. Wir bitten um die Zustellung der Adresse, damit allfällig eingehende Offerten der Auftraggeberin übermittelt werden können.

Herrn **J. P.** in **J.** Gerne acceptirt.

Frl. **Wina G.** in **J.** Das Gewünschte liegt nun wohl in Ihrer Hand?

Frau **M. J.** in **T.** Das Material wurde uns bereits von anderer Seite zugeschickt. Immerhin besten Dank!

Frl. **S. Sch.** in **M.** Wenn dem jungen Mann keine Gelegenheit gegeben ist, sich Ihnen oder Ihren Eltern vorzutellen, so ist ihm ja die Möglichkeit des gegenwärtigen Sichkennenlernens genommen. Sehen Sie Ihrem Vater so fern, daß Sie ihm in dieser Herzenssache Ihr Vertrauen nicht schenken dürfen?

Antwort Helden. Die uns heute zugestellte und unter Chiffre 726 veröffentlichte Annonce entbehrt der Unterschrift. Wir bitten um die Zustellung der Adresse, damit allfällig eingehende Offerten der Auftraggeberin übermittelt werden können.

Herrn **J. P.** in **J.** Gerne acceptirt.

Frl. **Wina G.** in **J.** Das Gewünschte liegt nun wohl in Ihrer Hand?

Frau **M. J.** in **T.** Das Material wurde uns bereits von anderer Seite zugeschickt. Immerhin besten Dank!

Frl. **S. Sch.** in **M.** Wenn dem jungen Mann keine Gelegenheit gegeben ist, sich Ihnen oder Ihren Eltern vorzutellen, so ist ihm ja die Möglichkeit des gegenwärtigen Sichkennenlernens genommen. Sehen Sie Ihrem Vater so fern, daß Sie ihm in dieser Herzenssache Ihr Vertrauen nicht schenken dürfen?

Antwort Helden. Die uns heute zugestellte und unter Chiffre 726 veröffentlichte Annonce entbehrt der Unterschrift. Wir bitten um die Zustellung der Adresse, damit allfällig eingehende Offerten der Auftraggeberin übermittelt werden können.

Herrn **J. P.** in **J.** Gerne acceptirt.

Frl. **Wina G.** in **J.** Das Gewünschte liegt nun wohl in Ihrer Hand?

Frau **M. J.** in **T.** Das Material wurde uns bereits von anderer Seite zugeschickt. Immerhin besten Dank!

Frl. **S. Sch.** in **M.** Wenn dem jungen Mann keine Gelegenheit gegeben ist, sich Ihnen oder Ihren Eltern vorzutellen, so ist ihm ja die Möglichkeit des gegenwärtigen Sichkennenlernens genommen. Sehen Sie Ihrem Vater so fern, daß Sie ihm in dieser Herzenssache Ihr Vertrauen nicht schenken dürfen?

Antwort Helden. Die uns heute zugestellte und unter Chiffre 726 veröffentlichte Annonce entbehrt der Unterschrift. Wir bitten um die Zustellung der Adresse, damit allfällig eingehende Offerten der Auftraggeberin übermittelt werden können.

Herrn **J. P.** in **J.** Gerne acceptirt.

Frl. **Wina G.** in **J.** Das Gewünschte liegt nun wohl in Ihrer Hand?

Frau **M. J.** in **T.** Das Material wurde uns bereits von anderer Seite zugeschickt. Immerhin besten Dank!

Frl. **S. Sch.** in **M.** Wenn dem jungen Mann keine Gelegenheit gegeben ist, sich Ihnen oder Ihren Eltern vorzutellen, so ist ihm ja die Möglichkeit des gegenwärtigen Sichkennenlernens genommen. Sehen Sie Ihrem Vater so fern, daß Sie ihm in dieser Herzenssache Ihr Vertrauen nicht schenken dürfen?

Antwort Helden. Die uns heute zugestellte und unter Chiffre 726 veröffentlichte Annonce entbehrt der Unterschrift. Wir bitten um die Zustellung der Adresse, damit allfällig eingehende Offerten der Auftraggeberin übermittelt werden können.

Herrn **J. P.** in **J.** Gerne acceptirt.

Frl. **Wina G.** in **J.** Das Gewünschte liegt nun wohl in Ihrer Hand?

Frau **M. J.** in **T.** Das Material wurde uns bereits von anderer Seite zugeschickt. Immerhin besten Dank!

Frl. **S. Sch.** in **M.** Wenn dem jungen Mann keine Gelegenheit gegeben ist, sich Ihnen oder Ihren Eltern vorzutellen, so ist ihm ja die Möglichkeit des gegenwärtigen Sichkennenlernens genommen. Sehen Sie Ihrem Vater so fern, daß Sie ihm in dieser Herzenssache Ihr Vertrauen nicht schenken dürfen?

Antwort Helden. Die uns heute zugestellte und unter Chiffre 726 veröffentlichte Annonce entbehrt der Unterschrift. Wir bitten um die Zustellung der Adresse, damit allfällig eingehende Offerten der Auftraggeberin übermittelt werden können.

Herrn **J. P.** in **J.** Gerne acceptirt.

Frl. **Wina G.** in **J.** Das Gewünschte liegt nun wohl in Ihrer Hand?

Frau **M. J.** in **T.** Das Material wurde uns bereits von anderer Seite zugeschickt. Immerhin besten Dank!

Frl. **S. Sch.** in **M.** Wenn dem jungen Mann keine Gelegenheit gegeben ist, sich Ihnen oder Ihren Eltern vorzutellen, so ist ihm ja die Möglichkeit des gegenwärtigen Sichkennenlernens genommen. Sehen Sie Ihrem Vater so fern, daß Sie ihm in dieser Herzenssache Ihr Vertrauen nicht schenken dürfen?

Antwort Helden. Die uns heute zugestellte und unter Chiffre 726 veröffentlichte Annonce entbehrt der Unterschrift. Wir bitten um die Zustellung der Adresse, damit allfällig eingehende Offerten der Auftraggeberin übermittelt werden können.

Herrn **J. P.** in **J.** Gerne acceptirt.

Frl. **Wina G.** in **J.** Das Gewünschte liegt nun wohl in Ihrer Hand?

Frau **M. J.** in **T.** Das Material wurde uns bereits von anderer Seite zugeschickt. Immerhin besten Dank!

Frl. **S. Sch.** in **M.** Wenn dem jungen Mann keine Gelegenheit gegeben ist, sich Ihnen oder Ihren Eltern vorzutellen, so ist ihm ja die Möglichkeit des gegenwärtigen Sichkennenlernens genommen. Sehen Sie Ihrem Vater so fern, daß Sie ihm in dieser Herzenssache Ihr Vertrauen nicht schenken dürfen?

Antwort Helden. Die uns heute zugestellte und unter Chiffre 726 veröffentlichte Annonce entbehrt der Unterschrift. Wir bitten um die Zustellung der Adresse, damit allfällig eingehende Offerten der Auftraggeberin übermittelt werden können.

Herrn **J. P.** in **J.** Gerne acceptirt.

Frl. **Wina G.** in **J.** Das Gewünschte liegt nun wohl in Ihrer Hand?

Frau **M. J.** in **T.** Das Material wurde uns bereits von anderer Seite zugeschickt. Immerhin besten Dank!

Frl. **S. Sch.** in **M.** Wenn dem jungen Mann keine Gelegenheit gegeben ist, sich Ihnen oder Ihren Eltern vorzutellen, so ist ihm ja die Möglichkeit des gegenwärtigen Sichkennenlernens genommen. Sehen Sie Ihrem Vater so fern, daß Sie ihm in dieser Herzenssache Ihr Vertrauen nicht schenken dürfen?

Antwort Helden. Die uns heute zugestellte und unter Chiffre 726 veröffentlichte Annonce entbehrt der Unterschrift. Wir bitten um die Zustellung der Adresse, damit allfällig eingehende Offerten der Auftraggeberin übermittelt werden können.

Herrn **J. P.** in **J.** Gerne acceptirt.

Frl. **Wina G.** in **J.** Das Gewünschte liegt nun wohl in Ihrer Hand?

Frau **M. J.** in **T.** Das Material wurde uns bereits von anderer Seite zugeschickt. Immerhin besten Dank!

Frl. **S. Sch.** in **M.** Wenn dem jungen Mann keine Gelegenheit gegeben ist, sich Ihnen oder Ihren Eltern vorzutellen, so ist ihm ja die Möglichkeit des gegenwärtigen Sichkennenlernens genommen. Sehen Sie Ihrem Vater so fern, daß Sie ihm in dieser Herzenssache Ihr Vertrauen nicht schenken dürfen?

Antwort Helden. Die uns heute zugestellte und unter Chiffre 726 veröffentlichte Annonce entbehrt der Unterschrift. Wir bitten um die Zustellung der Adresse, damit allfällig eingehende Offerten der Auftraggeberin übermittelt werden können.

Herrn **J. P.** in **J.** Gerne acceptirt.

Frl. **Wina G.** in **J.** Das Gewünschte liegt nun wohl in Ihrer Hand?

Frau **M. J.** in **T.** Das Material wurde uns bereits von anderer Seite zugeschickt. Immerhin besten Dank!

Frl. **S. Sch.** in **M.** Wenn dem jungen Mann keine Gelegenheit gegeben ist, sich Ihnen oder Ihren Eltern vorzutellen, so ist ihm ja die Möglichkeit des gegenwärtigen Sichkennenlernens genommen. Sehen Sie Ihrem Vater so fern, daß Sie ihm in dieser Herzenssache Ihr Vertrauen nicht schenken dürfen?

Antwort Helden. Die uns heute zugestellte und unter Chiffre 726 veröffentlichte Annonce entbehrt der Unterschrift. Wir bitten um die Zustellung der Adresse, damit allfällig eingehende Offerten der Auftraggeberin übermittelt werden können.

Herrn **J. P.** in **J.** Gerne acceptirt.

Frl. **Wina G.** in **J.** Das Gewünschte liegt nun wohl in Ihrer Hand?

Frau **M. J.** in **T.** Das Material wurde uns bereits von anderer Seite zugeschickt. Immerhin besten Dank!

Frl. **S. Sch.** in **M.** Wenn dem jungen Mann keine Gelegenheit gegeben ist, sich Ihnen oder Ihren Eltern vorzutellen, so ist ihm ja die Möglichkeit des gegenwärtigen Sichkennenlernens genommen. Sehen Sie Ihrem Vater so fern, daß Sie ihm in dieser Herzenssache Ihr Vertrauen nicht schenken dürfen?

Antwort Helden. Die uns heute zugestellte und unter Chiffre 726 veröffentlichte Annonce entbehrt der Unterschrift. Wir bitten um die Zustellung der Adresse, damit allfällig eingehende Offerten der Auftraggeberin übermittelt werden können.

Herrn **J. P.** in **J.** Gerne acceptirt.

Frl. **Wina G.** in **J.** Das Gewünschte liegt nun wohl in Ihrer Hand?

Frau **M. J.** in **T.** Das Material wurde uns bereits von anderer Seite zugeschickt. Immerhin besten Dank!

Frl. **S. Sch.** in **M.** Wenn dem jungen Mann keine Gelegenheit gegeben ist, sich Ihnen oder Ihren Eltern vorzutellen, so ist ihm ja die Möglichkeit des gegenwärtigen Sichkennenlernens genommen. Sehen Sie Ihrem Vater so fern, daß Sie ihm in dieser Herzenssache Ihr Vertrauen nicht schenken dürfen?

Antwort Helden. Die uns heute zugestellte und unter Chiffre 726 veröffentlichte Annonce entbehrt der Unterschrift. Wir bitten um die Zustellung der Adresse, damit allfällig eingehende Offerten der Auftraggeberin übermittelt werden können.

Herrn **J. P.** in **J.** Gerne acceptirt.

Frl. **Wina G.** in **J.** Das Gewünschte liegt nun wohl in Ihrer Hand?

Frau **M. J.** in **T.** Das Material wurde uns bereits von anderer Seite zugeschickt. Immerhin besten Dank!

Frl. **S. Sch.** in **M.** Wenn dem jungen Mann keine Gelegenheit gegeben ist, sich Ihnen oder Ihren Eltern vorzutellen, so ist ihm ja die Möglichkeit des gegenwärtigen Sichkennenlernens genommen. Sehen Sie Ihrem Vater so fern, daß Sie ihm in dieser Herzenssache Ihr Vertrauen nicht schenken dürfen?

Antwort Helden. Die uns heute zugestellte und unter Chiffre 726 veröffentlichte Annonce entbehrt der Unterschrift. Wir bitten um die Zustellung der Adresse, damit allfällig eingehende Offerten der Auftraggeberin übermittelt werden können.

Herrn **J. P.** in **J.** Gerne acceptirt.

Frl. **Wina G.** in **J.** Das Gewünschte liegt nun wohl in Ihrer Hand?

Frau **M. J.** in **T.** Das Material wurde uns bereits von anderer Seite zugeschickt. Immerhin besten Dank!

Frl. **S. Sch.** in **M.** Wenn dem jungen Mann keine Gelegenheit gegeben ist, sich Ihnen oder Ihren Eltern vorzutellen, so ist ihm ja die Möglichkeit des gegenwärtigen Sichkennenlernens genommen. Sehen Sie Ihrem Vater so fern, daß Sie ihm in dieser Herzenssache Ihr Vertrauen nicht schenken dürfen?

Antwort Helden. Die uns heute zugestellte und unter Chiffre 726 veröffentlichte Annonce entbehrt der Unterschrift. Wir bitten um die Zustellung der Adresse, damit allfällig eingehende Offerten der Auftraggeberin übermittelt werden können.

Herrn **J. P.** in **J.** Gerne acceptirt.

Frl. **Wina G.** in **J.** Das Gewünschte liegt nun wohl in Ihrer Hand?

Frau **M. J.** in **T.** Das Material wurde uns bereits von anderer Seite zugeschickt. Immerhin besten Dank!

Frl. **S. Sch.** in **M.** Wenn dem jungen Mann keine Gelegenheit gegeben ist, sich Ihnen oder Ihren Eltern vorzutellen, so ist ihm ja die Möglichkeit des gegenwärtigen Sichkennenlernens genommen. Sehen Sie Ihrem Vater so fern, daß Sie ihm in dieser Herzenssache Ihr Vertrauen nicht schenken dürfen?

Antwort Helden. Die uns heute zugestellte und unter Chiffre 726 veröffentlichte Annonce entbehrt der Unterschrift. Wir bitten um die Zustellung der Adresse, damit allfällig eingehende Offerten der Auftraggeberin übermittelt werden können.

Herrn **J. P.** in **J.** Gerne acceptirt.

Frl. **Wina G.** in **J.** Das Gewünschte liegt nun wohl in Ihrer Hand?

Frau **M. J.** in **T.** Das Material wurde uns bereits von anderer Seite zugeschickt. Immerhin besten Dank!

Frl. **S. Sch.** in **M.** Wenn dem jungen Mann keine Gelegenheit gegeben ist, sich Ihnen oder Ihren Eltern vorzutellen, so ist ihm ja die Möglichkeit des gegenwärtigen Sichkennenlernens genommen. Sehen Sie Ihrem Vater so fern, daß Sie ihm in dieser Herzenssache Ihr Vertrauen nicht schenken dürfen?

Antwort Helden. Die uns heute zugestellte und unter Chiffre 726 veröffentlichte Annonce entbehrt der Unterschrift. Wir bitten um die Zustellung der Adresse, damit allfällig eingehende Offerten der Auftraggeberin übermittelt werden können.

Herrn **J. P.** in **J.** Gerne acceptirt.

Frl. **Wina G.** in **J.** Das Gewünschte liegt nun wohl in Ihrer Hand?

Frau **M. J.** in **T.** Das Material wurde uns bereits von anderer Seite zugeschickt. Immerhin besten Dank!

Frl. **S. Sch.** in **M.** Wenn dem jungen Mann keine Gelegenheit gegeben ist, sich Ihnen oder Ihren Eltern vorzutellen, so ist ihm ja die Möglichkeit des gegenwärtigen Sichkennenlernens genommen. Sehen Sie Ihrem Vater so fern, daß Sie ihm in dieser Herzenssache Ihr Vertrauen nicht schenken dürfen?

Antwort Helden. Die uns heute zugestellte und unter Chiffre 726 veröffentlichte Annonce entbehrt der Unterschrift. Wir bitten um die Zustellung der Adresse, damit allfällig eingehende Offerten der Auftraggeberin übermittelt werden können.

Herrn **J. P.** in **J.** Gerne acceptirt.

Frl. **Wina G.** in **J.** Das Gewünschte liegt nun wohl in Ihrer Hand?

Frau **M. J.** in **T.** Das Material wurde uns bereits von anderer Seite zugeschickt. Immerhin besten Dank!

Frl. **S. Sch.** in **M.** Wenn dem jungen Mann keine Gelegenheit gegeben ist, sich Ihnen oder Ihren Eltern vorzutellen, so ist ihm ja die Möglichkeit des gegenwärtigen Sichkennenlernens genommen. Sehen Sie Ihrem Vater so fern, daß Sie ihm in dieser Herzenssache Ihr Vertrauen nicht schenken dürfen?

Antwort Helden. Die uns heute zugestellte und unter Chiffre 726 veröffentlichte Annonce entbehrt der Unterschrift. Wir bitten um die Zustellung der Adresse, damit allfällig eingehende Offerten der Auftraggeberin übermittelt werden können.

Herrn **J. P.** in **J.** Gerne acceptirt.

Frl. **Wina G.** in **J.** Das Gewünschte liegt nun wohl in Ihrer Hand?

Frau **M. J.** in **T.** Das Material wurde uns bereits von anderer Seite zugeschickt. Immerhin besten Dank!

Frl. **S. Sch.** in **M.** Wenn dem jungen Mann keine Gelegenheit gegeben ist, sich Ihnen oder Ihren Eltern vorzutellen, so ist ihm ja die Möglichkeit des gegenwärtigen Sichkennenlernens genommen. Sehen Sie Ihrem Vater so fern, daß Sie ihm in dieser Herzenssache Ihr Vertrauen nicht schenken dürfen?

Antwort Helden. Die uns heute zugestellte und unter Chiffre 726 veröffentlichte Annonce entbehrt der Unterschrift. Wir bitten um die Zustellung der Adresse, damit allfällig eingehende Offerten der Auftraggeberin übermittelt werden können.

</

Eine Person gesetzten Alters, treu und zuverlässig, welche längere Zeit einem bessern Haushalt vorgestanden, sucht baldmöglichst Stelle zu einer alleinstehenden Dame oder kleinen Familie, am liebsten aufs Land. Gef. Offerten unter Chiffre R W 724 an die Expedition d. Bl. [724]

Stellegesuch.

[712] Für eine junge, intelligente Tochter vom Lande, von ehrbarer Familie, in den Hausgeschäften, auch Nährarbeiten ziemlich geübt, sucht man einen Platz in einem guten Hause bei bescheidenem Lohn. Näheres durch die Exped. d. Bl.

Gesucht
für sofort nach dem Kanton Neuenburg ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann, schon in besseren Häusern gedient und gute Zeugnisse vorzuweisen hat. Gef. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [700]

Une famille, habitant une maison avec un jardin dans un bon quartier de Genève, recevrait chez elle une jeune fille désirant apprendre le français et compléter son éducation. Références à disposition.

S'adresser à Madame Keyser-Wegmann, Rosenberg, Enge, Zürich. [710]

Lykeion

Töchterpensionat u. Kindergarten
verbunden mit einer

Heilgymnastischen Anstalt.

Musegg, Luzern, Schweiz.

Eröffnung 15. Oktober.

Prospekte mit zahlreichen Referenzen der Herren Aerzte durch
711] (L 646 Q)

Die Vorsteherin:

Frl. Marie Bachmann.

**Dennler's
Eisenbitter
Intersaken.**



Seit Jahren anerkanntes medicinisches Eisenpräparat
zur Linderung und Heilung der Blutarmut und der mit
ihr zusammenhängenden Leiden, wie: Bleichheit, allgemeine
Schwäche, Müdigkeit, Herzklagen, blasses Aussehen, Mangel an
Appetit, Kurzatmigkeit, Gemüthsverstimmung. Ausgezeichnetes
Stärkungsmittel im Stadium des Recovalescenz und bei
Zeichen von Altersschwäche. Unterstützung bei Luft- und
Badekuren. Jeden Alter und Geschlecht höchst zuträglich.
Ärztlich vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Gebrauchsanweisung

Zwei- bis dreimal des Tages ein kleines Liqueurglaschen
voll zu nehmen vor oder nach den Mahlzeiten, je nachdem
man ihn besser verträgt; für Kinder halbe Dosis.
(Wohlverschlossen und im Dunkeln aufzubewahren.)

Aug. Dennler

[474]

Depots in allen Apotheken. — Preis 2 Fr.

Versandt für die ganze Schweiz en gros und en détail!

Dauerhaft! — Linoleum und Kork — Staubfrei!

Nur echt englische, beste Waare, erste Marke.

Fabrikklager über 100 der courantesten und neuesten Muster!

Korkteppich, warm u. schalldämpfend, 6 mm. dick, 183 cm. breit, Fr. 13.50
Extra I^a I^a II^a III^a IV^a V^a

Breite 183 cm. Fr. 12. — 10. — 8. — 6.50 4.50 3.75

Linoleum: I^a 274 " 15. — 12. — — —

II^a 366 " 20. — — — —

Abgepasste Vorlagen und Milieux:

Dimensionen: 48×45 50×90 60×90 70×90 70×115 91×137 cm.

Ia Qual. Fr. 1.50 — Fr. 4. — Fr. 4.50 Fr. 5.50 —

IIa Qual. — Fr. 1.90 — — — 3.75 Fr. 5. —

Dimensionen: 183×230 183×275 275×230 225×320 366×366 cm.

Ia Qual. Fr. 27. — Fr. 35. — Fr. 40. — Fr. 45. — Fr. 80. —

Linoleum-Läufer für Corridors und Treppen:

Breiten: 60 cm. 70 cm. 90 cm. 110 cm.

Ia Qual. Fr. 2.75 Fr. 3. — Fr. 4.25 Fr. 5.25 per laufenden Meter

II. " 1.80 " 2.25 " 3. — — " "

III. " 1.50 " 2. — " 2.50 — " "

Linoleum, Reviver und Linoleum-Cement, per Büchse Fr. 1.90,

liefern ab Fabrikklager; Versandt für die ganze Schweiz.

Meyer-Müller & Aeschlimann,
unterm Hotel Bellevue, Zürich.

N.B. Wir bitten, unsere Linoleums nicht mit der in Bazaars u.s.w.

angebotenen Waare zu verwechseln. [697]

Bester und billiger — Linoleum — Bodenbelag.

Geschloß.

Linoleum-Kork — Elegant

Gesucht

für sofort nach dem Kanton Neuenburg ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann, schon in besseren Häusern gedient und gute Zeugnisse vorzuweisen hat. Gef. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [700]

Une famille, habitant une maison avec un jardin dans un bon quartier de Genève, recevrait chez elle une jeune fille désirant apprendre le français et compléter son éducation. Références à disposition.

S'adresser à Madame Keyser-Wegmann, Rosenberg, Enge, Zürich. [710]

Grüne Kastanien,

große, feine, 10 Kg.-Ballot Fr. 2.50
ca. 5 Kg. frische, süsse Trauben " 2.75

5 Kg. feinen Perl-Kaffee " 12.50

ächt südländischen Rothwein,

727] per 100 Liter " 35. —

End-Huber, Säfflethen-Versand,

(H 3381 Q) Muri, Aargau.

[726] für sofort ein ordentliches, gesundes Mädchen, welches gut waschen und glätten, sowie die Hausgeschäfte verrichten kann.

Visit- und Verlobungskarten
liefer geschmackvoll, schnell und billig
Buchdruckerei Th. Wirth & Co. in St. Gallen.

Gesucht:

[726] für sofort ein ordentliches, gesundes Mädchen, welches gut waschen und glätten, sowie die Hausgeschäfte verrichten kann.

Visit- und Verlobungskarten

liefer geschmackvoll, schnell und billig
Buchdruckerei Th. Wirth & Co. in St. Gallen.

Zu verkaufen

aus der Gewerbeausstellung in Zofingen:

eine **Schlafzimmereinrichtung, Renaissance**,
eine **Wohn- und Speisezimmereinrichtung**,
ein **Salonameublement, Louis XIV.**,
eine **Schlafzimmereinrichtung, Louis XV.**

— Eigenes, ganz solides Fabrikat. —

Mündliche und schriftliche Auskunft durch den Eigentümer: [704]
Jul. Lang, Tapezierer, Olten.

Automatische Waschmaschine

für Weißzeug u. für waschäste bunte Wäsche.
Diese besorgt ganz selbsttätig, von sich aus, auf

jedem gewöhnlichen Kochherd, ohne Reibung, ohne Vorwaschung, ohne schädliche Substanzen, auch die schmutzige Arbeits- oder Küchenwäsche nur mit Seife, unter vollständigster Schonung selbst die feinsten Lingerien, Tüllhängen u. dgl. vollkommen rein und blendend weiß, kurz tadellos gewaschen und fertig abgekocht, je in 1—1½ Stunden eine Füllung. [689]

Schönste Zeugnisse aus den verschiedensten Ständen.

Grösse Nr. I für ca. 15—20 Hemden z. B. Preis Fr. 24.

II " 18—24 " 30.

Nur gegen Vorauszahlung oder unter Nachnahme des Beitrages von D. Lavater-Butte, Masch.-Ingen., Zürich, zu beziehen.

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866 J. F. Zwahlen, Thun. gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [146]
Zweischlafdecken, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum,
staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischlaf. Hauptkissen, 3 Pf. Halbflaum, " 120 " 60 " 8
Zweischlaf. Unterbetten, 6 " 190 " 135 " 19
Einschlaf. Decken, 6 " 180 " 120 " 18
Einschlaf. Hauptkissen, 2½ Pf. " 100 " 60 " 7
Ohrkissen, 1½ " 60 " 60 " 5
Zweischlaf. Flaudecken, 5 Pf. sehr feiner Flau 180 " 150 " 31
Einschlaf. Flaunderkissen, 3 " 152 " 120 " 22
Kindsdeckbettli, 3 " Halbflaum 120 " 100 " 9
Kindsdeckbettli, 2 " 90 " 75 " 6
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flau, pfundweise à 5 Fr.

Zarte Haut.

Um der Gesichtshaut und den Händen ein blendend-weisses
Aussehen von unvergleichlicher Zartheit und Frische zu ver-
leihen, benütze man nur die allein ächte und berühmte

Bergmann's Lilienmilch-Seife.

Nur diese wird allgemein als einzige ächte, gegen rauhe
und aufgesprungene Haut, Pickeln, Sommersprossen etc.
empfohlen. Man hüte sich vor Fälschungen
und verlange in allen Apotheken und Dro-
guerien nur die allein
ächte Bergmann's Li- [125]



lienmilch-Seife von
Bergmann & Cie.,
Dresden und Zürich,
mit der Schutzmarke:
Zwei Bergmänner.
Preis à Stück 75 Cts.

Möbel-Magazin

Joh. Hodel

Metzgergasse — ST. GALLEN — Farbhof
empfiehlt sein wohl assortiertes Lager in jeder Art Möbel. Bestellungen auf ganze
Erichungen, sowie auf einzelne Stücke werden nach jedem Style prompt und
billig ausgeführt. Zeichnungen stehen zu Diensten. [620]

GUTE SPARSAME KÜCHE

Eine gute Verdauung ist die wesentlichste Bedingung für das körperliche Wohlbefinden. Hierfür kann Maggi's Suppenwürze wärmstens empfohlen werden. — Bei Appetitlosigkeit oder sonstigen Verdauungsstörungen hilft sodann eine Tasse Bouillon, die mit einer der patentierten Fleischbrühkapseln Maggi durch einfaches Uebergießen mit heißem Wasser hergestellt wird. Diese sind in allen Apotheken, Drogerien, Spezerei- und Delikatessen-Geschäften zum Preise von 15 Rappen zu bekommen.

Ferner wird das geehrte Publikum noch besonders aufmerksam gemacht auf die ebenso gesunden als billigen Suppen, die mit Maggi's Suppenrollen augenblicklich hergestellt werden können. [717]

CORSET System Dr. W. Schulthess

Schweizerpatent Nr. 1395

Verleiht elegante, graziöse Figur.

Das Corset wird nur gegen Baar verkauft, nach Auswärts gegen Nachnahme. Jedes aus irgend einem Grunde nicht
conveniente Corset wird bereitwilligst umgetauscht.

Ist **angenehmer** zu tragen als jedes andere Corset, weil es in Folge **seines im anatomischen Bau des Körpers begründeten Schnittes**, seiner **sehr zweckmässigen Konstruktion**, sowie der **sinnreich angebrachten Gelenke, keinen lästigen und gesundheitsschädlichen Druck** auf den Körper **ausübt, freie Bewegung gestattet** und die aufrechte Haltung unterstützt.

Ermöglicht **ausgiebige** Athmung und volle Ausdehnung des Magens durch geeigneten Schnitt und bestimmten Orts eingeschaltete Schnürung mit Elastique.

Ist **sehr solid**, da die Gelenke den Bruch der Fischbeine auf der Seite vollständig verhindern.

Uebt **keinen nachtheiligen Einfluss** auf die natürliche Entwicklung des Körpers aus und ist deshalb das **Einzigste**, welches laut Gutachten von ärztlichen Autoritäten **für heranwachsende Töchter** empfohlen werden kann.

Bringt Magen-, Leber- und Lungenleidenden **grosse Erleichterung**.

Gestützt hierauf dürfte das Corset unstreitig allen Damen sehr willkommen sein, die auf elegante Figur halten und nicht besondere Vorliebe haben für einen lästigen Schnürpanzer, in welchem sie sich kaum bewegen können.

Corset nach Maass von Fr. 9.— an, mit acht Fischbein-Einlagen von Fr. 12.— an. **Umstandscorset** von Fr. 17.— und **Mädchenkorset** von Fr. 6.— an.

Alleinberechtigter Fabrikant:

**F. W Y S S, 65 Löwenstrasse 65,
beim Bahnhof Zürich.**

Vertretungen in allen grössern Städten. [715]



Jedes Corset trägt den Stempel: System Dr. W. Schulthess, Schweizer. Patent Nr. 1395.



Schweizerische Fachschule für Maschinenstrickerei.

Rahmen-, Macramé- (Knüpfarbeiten).
Spitzen-Klöppel und andere weibl. Handarbeiten.
Pfarhaus Waldstatt, Appenzell.

Gründlicher Unterricht, zahlreiche
beste Muster in Strickarbeiten, Anleitung
zu vortheilhaftem Materialkauf und zu Verkaufsberechnungen. [407]

Frau Pfarrer Keller.

(H. J.)



Zu haben in allen guten Drogierien
Spezereihandlungen und Apotheken. [1]

Eine kleine Schrift über den
Haaransfall n. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin Frau Caroline Fischer,
3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

Knabenanzüge:

545) für 3 Jahr 4 Jahr 5 Jahr
Façon Max (Bukskin) Fr. 6. 50 Fr. 7. 30 Fr. 8.—
Hugo (blau Chevyt), „ 8. 25 „ 9. „ 9. 75

Versandt franko.

Hermann Scherrer, Kameehof, St. Gallen.

Walliser Trauben



per Kistchen von 5 Kilos franko gegen
Nachnahme à **Fr. 4. 50.** [647]

Bonvin Pierre, Sitten.

Carl Osswald, Winterthur

empfiehlt direkt importierten **Ceylon-**
und **China-Thee** feinster Qualität,
offen und in Original-Pfund-Paketen,
Ceylon-Kaffee in 5 Kilo-Säckchen,
echten Ceylon-Zimmet in Stengeln
und Pulver, sowie **Vanille**. Man ver-
lange **Preislisten u. Gratismuster**.

Wiederverkäufer und Abnehmer von
mindestens 5 Kg. Thee erhalten bedeutende
Rabatt. [673]

Ceylon-Thee

ist wegen seiner grösseren Ergiebigkeit
bedeutend billiger als chinesischer Thee.
Derselbe ist vollständig rein, unverfälscht
und äusserst feinschmeckend.

Gesottene Butter
garantiert reine Butter
hochfein in Geruch u. Geschmack
aus Schweizer-Sennereien
liefert
Heinrich Flad, Zürich.

[934]

Auswind-Maschinen

mit prima Gummwalzen
empfehlen zu billigsten Preisen

G. L. Tobler & Co.
5 Zollhansstr. 5. [434]
St. Gallen.

Magen- und Darmleidende
erhalten auf Verl. ein belehr. Buch,
welches sichere Hilfe gegen chron.
Versetzung der Verdauungsorg.
nachweist, kostenlos überwandt von
J. J. Popp in Heide (Holst.). [77]

Bleichsucht

Müdigkeit, Herzklöpfen, Appetitlosigkeit werden **sicher geheilt** durch meine unübertrifft. Eisenpills. Dosis für ca. 3 Wochen Fr. 2.— **Friedr. Merz**, Apotheker, Seengen (Aargau). [244]

Walliser Tafel-Trauben

in Kistchen von 5 Kilo brutto à **Fr. 4. 50**
franko gegen Nachnahme empfiehlt

Alex. Carlen-Schneider,
693] Weinbergbesitzer, Sitten.

Neu, gesetzlich geschützt!

Hygienische
Nacht- und Krankenstühle,
auch als **Bidet** zu gebrauchen,
praktisches und schönes Zimmermöbel
von 27 bis 78 Fr.

Damen- und Herren-Schreibfauteuils,
äusserst bequem und solid,
von 17 bis 65 Fr. [713]
empfiehlt

P. Scheidegger, Sitzmöbelschreinerei
Bäckerstr. II, Zürich III b. d. Sihlbrücke.

H. Specker's Wwe., Zürich,
Bahnhofstrasse-Kettgasse 19,

Spezialität: **Caoutchouc-Fabrikate**,
empfiehlt in grosser Auswahl und billigsten Preisen:
Caoutchouc-Regenmäntel, Gummi-Bierteller,
Tischdecken, -Teppiche, -Schläuche, Bettunterlagen,
-Kragen und -Manchetten, Closetpapier
auf Rollen, sowie alle existirenden Gummiartikel.
Preis-Courant gratis und franko. [635]

J. A. Egger, Thal st. 6. (11.322.6.)

bekannt in weitesten Kreisen durch
gross Leistungsfähigkeit des
Bettfedern-Reinigungs-Geschäfts

Versende Bettfedern
pr. 1/4 Ko. — 60. 1.— guile
Sorte: 130. 1.70. Fr.
ganz solide Betten 2.—
2.50. 2.80. 3.20 bis 5.—
Halbfäum: 1.80. 2.20.
Flaum: 3.— 4.50. 5.50 bis
8.50. Grössere Bettfedern
Liebatt! **Tischdecken**:
Tischdecke 15.—, Plaide 6.50.
Kissen 4.50 aus la Halbfäum, — Muster.



Ihre Kinder

in rauher Jahreszeit angenehm und nützlich beschäftigen zu können, dürfte wohl im Interesse aller Eltern liegen. Familien, welche sich für meine Fabrikate in
Kinder-Handarbeiten, Freibeschränkungen, Lehr- und Beschäftigungsmitteln, belebrenden und unterhaltsamen **Gesellschaftsspielen, Baukästen** etc. interessiren, mache ich speziell auf die Bezüge von

Auswahlsendungen
aufmerksam, welche eine bequeme und leichte Wahl ermöglichen. Die Handarbeiten sind durchgängig praktische Haushaltungs- u. Gebrauchsgegenstände mit Einrichtung für Kinder-Handarbeit, welche namentlich zur Weihnachtszeit als Geschenk passende Verwendung finden. Frühzeitiger Bezug wegen späterer Ueberhäufung ratsam.

Carl Kaethner, Winterthur.

Silberne Medaille: Weltausstellung Paris 1889.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 6 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [103]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Tafel-Trauben,
süsse, versendet in Kistchen von 5 Kilo an
franko zu Fr. 2. 25 gegen Nachnahme

Alois Hammer, Rebensitzer,

Bioggio bei **Lugano**.

Herbst- und Winterkleiderstoffe circa 6400 neue Muster Umgehends franko an jede Adresse.

Cheviots à Fr. 1.45—3.25, Velours à 1.25—2.95, Damentücher à 75—4.45, Englische Loden à 1.75—3.95, Phantasiestoffe à 95—5.60, Damassé à 2.45—6.45, Matelassés à 2.95—9.45, Serge à 1.25—3.45, Cachemirs à 1.05—6.75, Satins à 75—1.45, Diagonale à 95—3.25, Wrapping Cloth à 2.65—4.25, Crepons à 2.75—5.75, Standard-Tuche à 1.25—2.75, English Walkings à 1.45—3.95.

Ueberraschende Auswahl. — Meter-, Roben- und Stückweise zu billigsten Fabrikpreisen.

Neueste, colorirte Modebilder gratis.

Spezialität: Flanelle, 500 Muster in Wolle und Baumwolle, neueste Farben, per Meter von 70 Cts. an. **Rohe und gebleichte Baumwoll- und Leinen-Tücher,** Betttücher, Tisch- und Handtücher, glatt und damassiert, per Meter von 22 Cts. an.

Muster-Collectionen bereitwilligst franko.

Herren- u. Knabenkleiderstoffe, Überzieherstoffe, Buckskin, Kammgarn, Velour, Halblein, Moleskin, Manchester, per Meter von Fr. 1.65 an.

Confectionstoffs zu Winter- und Regenmänteln, sehr billig.

Muster umgehends.

OETTINGER & CIE.

Centralhof, ZURICH, Centralhof.
Erstes Schweiz. Versand-Haus in Damen- und Herrenkleiderstoffen.

Diplomirt 1883.

[600]

Lugano. **Töchterinstitut.** Lugano.

Gesundes Klima, schöne, sonnige Lage des Institutes. Sorgfältige Erziehung. Gründlicher Unterricht in französischer und italienischer Sprache. Geeigneter Winteraufenthalt für schwächliche Töchter. Anfang der Winterkurse im Oktober. Für Referenzen und Prospectus sich zu wenden an die Vorsteherin [588] (1513)

C. S. Bertschy.

Der ächte EISENCOGNAC GOLLIEZ

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat
ist ärztlich empfohlen gegen:

Bleichsucht
Blutarmut
Appetitlosigkeit
Magenkrämpfe
Migräne
Nervenschwäche
Schlaflosigkeit
Schwere Verdauung



Ausgezeichnetes Stärkungsmittel
Allen durch schwere Arbeit, übermässigen Schwitzen, Ausschweißungen etc. Leidenden empfohlen.
Leicht verdaulich und Zähne nicht angreifend.

• An allen Welt- und internationalen Ausstellungen prämiert. Nur Acht in Flacons zu Fr. 2.50 und 5.— mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weise man zurück. *Depots:*

150] In allen Apotheken und Droguerien.

Patent
in allen Staaten angemeldet.

Patent
in vielen Ländern schon ertheilt.

Kathreiner's

Kneipp-Malz-Kaffee

mit Aroma und Geschmack des echten Bohnenkaffee
ist der beste, wohlgeschmeckendste und gesündeste Kaffee-Zusatz,

ausserdem im Gebrauch der billigste.

Reiner Malz-Kaffee ist ein vorzügliches Getränk besonders für Frauen, Kinder, Blutarme, Nervenleidende etc.

Hauptsache richtige Zubereitung:

die Körner mahlen und mindestens 5 Minuten kochen.

Wird niemals lose verkauft, sondern nur in Originalpacketen mit nebenstehender Schutzmarke.

Verkaufspreis: 60 Cts. 1 Pfld.-Packet, 35 Cts. 1/2 Pfld.-Packet, 15 Cts. Probe-Packet à ca. 100 gr.

Zu beziehen durch die Colonialwaren- und Drogen-Handlungen.

Kathreiner's Malz-Kaffee-Fabriken

Berlin — MÜNCHEN — Wien

Zürich.

[224]

General-Vertreter: Herr Louis Schweizer in Zürich.



—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—